

Angela Postweiler, Sopran

Das künstlerische Schaffen Angela Postweilers wird vor allem durch ihre Fähigkeit geprägt, die große Varietät von Stilen verschiedener Epochen bis hin zu Personalstilen einzelner Komponist:innen aufzuspüren, sie auszuloten und ihnen auf individuelle Art gerecht zu werden.

Ihre Ausbildung begann sie in Freiburg im Breisgau (Schulmusik) und führte sie in Bremen (Gesang) mit dem Schwerpunkt Alte Musik weiter. Zu ihren Lehrer*innen gehören Harry van der Kamp, Katharina Rikus, Katharina von Bülow und aktuell Laura Aikin.

Sie lebt als freischaffende Sängerin und Pädagogin in Berlin und beschäftigt sich besonders gerne mit innovativen szenischen Produktionen, die Gestaltungselemente aller Kunstsparten beinhalten.

Zu den Höhepunkten ihrer musikalischen Arbeit gehören Produktionen mit ensemble mosaik, ensemble unitedberlin, Staatsoper Berlin, Komische Oper Berlin, ensemble tm+ Paris, Askol Schönberg, vocaalLAB nederland, Klangforum Heidelberg, RIAS Kammerchor, Vocalconsort Berlin sowie mit Komponist*innen und Musiker*innen, wie Younghi Pagh-Paan, Beat Furrer, Jörg Birkenkötter, Charlotte Seither, Ondrej Adamek, Pascal Dusapin, Enno Poppe, Trond Reinholdsen, Sergej Newski, Ali Gorji, Carin Levine, Titus Engel, Vladimir Jurowski und anderen.

Sie konzertierte bei Konzertreihen und Festivals wie *Märzmusik*, *pgnm* Festival, Salzburg Biennale, Salzburger Festspiele, *Platforma* Moskau, *International Festival of Contemporary Music* "Siberian Seasons" Novosibirsk, *Gaudeamus* Muziekweek, Festival *Oude Muziek*, *Berliner Tage für Alte Musik*, *Istanbul Foundation for Culture and Arts* u.a.

www.angelapostweiler.de